

Jetzt gibts wieder Förderung - Neue Chancen für die Heizungsindustrie.

14.07.2010, 12:10 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *aundb communication gmbh*

Presseagentur: *aundb communication gmbh*

Energie sparen & renovieren Speziell für Hausbesitzer

PAPA jetzt kann's losgehen!
Energiekosten halbieren
mit neuer Heizung und Wärmedämmung

Volle Fördertöpfe:
bis zu 15.000,- Euro
Investitionszuschuss.

Großer Wettbewerb:
5 x 1.000,- Euro Prämie von
den Sparkassen BW für die
Energie-Sparer 2010.

Tolles Gewinnspiel:
10 Energiegutachten von
Sto gewinnen.

Aufatmen bei Hausbesitzern. Es gibt wieder Förderung für energiesparende Heizsysteme und Solaranlagen. Das war auch dringend notwendig, denn das EEWärmegesetz schreibt einen Anteil von 10 % erneuerbarer Energie bei Heizungen vor und auch die Ölpreis sind wieder kräftig gestiegen.

Ab 12. Juli 2010 können beim für die Bearbeitung zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wieder Förderanträge nach der neuen Richtlinie gestellt werden. Die Förderung wird auf die innovativsten Technologien konzentriert, weil deren Wirtschaftlichkeit ohne zusätzliche Fördermittel nicht gegeben ist. Dazu zählen u. a. Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung, Solarkollektoren zur Kälte- und

Prozesswärmeerzeugung, Pelletkessel und hocheffiziente Wärmepumpen.

Nicht mehr gefördert werden Anlagen im Neubau, da hier eine bundesweite Nutzungspflicht nach dem Erneuerbaren-Energien-Wärmegesetz besteht. Ebenso entfällt künftig eine Förderung für bereits breit im Markt etablierte Technologien wie z. B. Solarkollektoren zur reinen Trinkwassererwärmung oder solche Technologien mit einer guten Wirtschaftlichkeit, wie luftgeführter Pelletöfen, Scheitholzvergaserkessel und weniger effizienter Wärmepumpen. Die Förderkonditionen gelten zunächst bis Ende 2011.

Für die Heizungs-Industrie und das Handwerk ein perfekter Zeitpunkt um Modernisierung und Energiesparen zum Thema zu machen und Umsätze zu schreiben. Das ideale Medium um potenzielle Hausmodernisierer bundesweit auf breiter Ebene anzusprechen ist die Postwurf Spezial Zeitung "Energiesparen & Renovieren". Durch eine Adress-Selektion, die sich auf 1-2 Familienhäuser, Baujahr älter als 1985 konzentriert ist eine zielgruppengenaue Ansprache möglich. Durch ein integriertes Antwortformular können die Hausbesitzer direkt weitere Informationen abrufen. Ein vielversprechender Weg für die Industrie um neue Interessenten zu gewinnen und diese mit den Handwerkspartnern vor Ort zu Kunden zu machen.

Infos und Mediadaten zur Postwurf Spezial Zeitung Energiesparen & Renovieren erhalten Sie hier:
<http://www.aundb.de/index.php?id=106>

Portrait

Die Postwurf Spezial Zeitung Energiesparen & Renovieren wird konzipiert und realisiert von aundb communication aus Schramberg, der Agentur für effiziente Kommunikation. Das 9-köpfige Team setzt sich aus Spezialisten für Direktmarketing, Kundenbindung und Markenkommunikation zusammen. Der Branchenschwerpunkt liegt im Bereich

- Erneuerbare Energien, Bau, Modernisierung
- Einrichtung, Möbel, Textil

aundb communication befasst sich mit der Frage, wie Unternehmen, deutlich mehr Kunden gewinnen ohne deutlich mehr Geld investieren zu müssen, wie Kunden und vor allem Handwerkspartner oder Handelspartner an ein Unternehmen gebunden werden können und wie sich mit Verbundlösungen mehr erreichen lässt als im Alleingang. Diese Fragestellungen führen zu innovativen und individuellen Lösungen die vor allem mittelständischen Unternehmen helfen, ihre Marktposition zu halten und auszubauen.

News-ID: 447860 • Views: 924 (Stand: 17.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/447860/Jetzt-gibts-wieder-Foerderung-Neue-Chancen-fuer-die-Heizungsindustrie-.html>